

# Rostocker Altertumswissenschaftliches Kolloquium

Das Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften der Universität Rostock und die Rostocker Freunde der Altertumswissenschaften e. V. laden zu folgender Vortragsveranstaltung aus dem Fach Alte Geschichte ein:

**Prof. Dr. Sebastian Schmidt-Hofner (Tübingen)**

## **Die Priester des Rechts. Selbstbild und Selbstdarstellung des spätrömischen ‚Staatsadels‘**

Zu den fundamentalen Transformationsprozessen, die das spätrömische Reich im 4. Jh. n.Chr. erlebte, gehört die Entstehung einer in der europäischen Antike einmalig großen, protobürokratischen Reichsverwaltung. Es war dies auch, vielleicht sogar in erster Linie eine sozial- und kulturgeschichtliche Revolution ersten Ranges. Denn der ungeheure Bedeutungszuwachs der Reichsverwaltung bewirkte, dass sich die sozialen Eliten des spätrömischen Reiches zu großen Teilen auf die Chancen ausrichteten, die Amt, Rang und Macht im Kaiserdienst boten. So entstand eine Dienstaristokratie, für die Amtsführung im Kaiserdienst zentraler Bestandteil ihres Selbstverständnisses und Selbstbild wurde. Der Vortrag zeichnet zentrale Elemente dieser wenig behandelten kulturgeschichtlichen Entwicklung nach und legt besonderes Gewicht auf zwei Aspekte jenes Selbstbildes: die Rolle des Rechts und die Interferenzen zum entstehenden Amtsverständnis im christlichen Priestertum.

Donnerstag, 17.11. 2022

19.15 Uhr, HS3

Schwaansche Str.3, 18055 Rostock